

# TH Gräsers Erfolg - ein Erfahrungsbericht

**Beitrag von „blütentraum“ vom 10. Juni 2022, 16:45**

Hallo zusammen,

Zu o.g. Problematik gibt es von mir hier im Forum bereits schon zwei Beiträge, vom 05.07. und 21.07.2020.

Vom Erwerb über die Kultivierung bis zur Erstblüte, ist alles ausführlich beschrieben. Der heutige Erfahrungs-

bericht ist sozusagen die Ergänzung und für mich der Schlusspunkt von Hege und Pflege dieser Pflanze.

TH "Gräsers Erfolg" hatte ich im Juni 2011, bei einer Ortsgruppenfahrt nach Bayern, käuflich erworben.

Es folgte aber eine totale Ernüchterung!!! Im Jahr 2018 hatte die Pflanze mit einem Durchmesser von 20 cm

und einer Höhe von 33 cm noch immer nicht geblüht (Bild 1). Erst ein drastisches Mittel, totaler Wasserentzug,

brachte im Juni 2020 die Erstblüte.

Nach 21 Monaten ohne Wasser wurden endlich zwei Blüten gebildet bzw. das Blühen regelrecht erzwungen.

Der Blütendurchmesser betrug nur magere 10 cm und die Blüten waren nicht ganz geöffnet.

Nun hatte ich natürlich gedacht, dass das der Durchbruch ist. Das erwies sich leider als falsch.

Im Jahr 2021 bildete die Pflanze nicht eine Blüte, hatte im Frühjahr und Sommer auch noch nicht gewässert.

Für mich bedeutete das nur Frust!!!

In diesem Jahr, am 6.Juni war es endlich wieder (erzwungenermaßen) soweit, dass es zwei Blüten mit Durch-

messer 11 cm, die sich auch voll öffneten, gab (Bild 2). Die Waage zeigte unglaubliche 6,6 kg Gewicht.

Bezüglich Schönheit, Blütengröße und Blütenform jedoch eine weitere Enttäuschung!!!

Fazit:

Die Pflanze wird meine Sammlung verlassen und in meiner Ortsgruppe verschenkt.

Anlässlich eines Vortrags von M. Kiessling, der im Rahmen unserer OG-Fahrt 2011 gehalten wurde,

erfolgte schon der Verweis auf mögliche Probleme mit "Gräsers Erfolg".

Ironie der Geschichte ist, dass ich die Pflanze gerade am Vortag "glücklich" erworben hatte.

Im Übrigen hat aus unserer OG ein weiteres Mitglied (auch Südbalkon), am selben Tag, diese Hybride gekauft.

Seinen Worten zufolge, hat sich nach insgesamt 11 Jahren noch keine einzige Blüte gebildet!!!

Zur ganzen Wahrheit gehört aber auch ein anderer Aspekt:

In Internetforen wird oft berichtet, dass Gräser-Hybriden durchaus zeitig und problemlos blühen,

ohne als wahre Monster zu mutieren. Das Geheimnis liegt offensichtlich in den Kulturbedingungen.

TH "Gräsers Erfolg" benötigt zwingend maximale Wärme und lang anhaltende Hitze ( Gewächshaus, Veranda,

Steingarten) zur Blütenbildung.

Für meinen Südbalkon definitiv nicht geeignet!!!

Tschüss Gert

[TH Gräsers Erfolg.c.NEF.jpg](#)